

Carbon-Z™ Splendor™

Instruction Manual - Bedienungsanleitung - Manuel d'utilisation - Manuale di Istruzioni



BNF
BASIC

CARBON  STRUCTURE

E-flite
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumente können im eigenen Ermessen von Horizon Hobby, Inc. jederzeit geändert werden. Die aktuelle Produktliteratur finden Sie auf www.horizonhobby.com auf der Registerkarte „Support“ für das betreffende Produkt.

Spezielle Bedeutungen:

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND eine geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung durch, um sich vor der Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder an persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und erfordert gewisse technische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, Inc., das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit das Produkt bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.

- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Fail-Safe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

Einleitung

Willkommen in einer neuen Dimension des Elektrofluges. World Aerobatic Champion Quique Somenzini hat die neue E-flite Carbon-Z Splendor speziell für den Einsatz im Präzisionsflug entwickelt. Schon am Boden eine Show, zeigt die Splendor in der Luft ihre extreme Leistungsfähigkeit in perfekten F3A Manövern und extremen 3D Stunts. Gemeinsam mit der hochfesten Carbon Z Konstruktion bietet die im Spektrum AR635 Empfänger eingebaute revolutionäre AS3X Technologie ein bisher unerreichtes Leistungsspektrum. In der Praxis bedeutet das exzellente Stabilität mit hervorragender Manövrierbarkeit und einem hoch-präzisen Steuergefühl.

Weitere Highlights sind das speziell designte Antriebssystem und die qualitativ hochwertigen E-flite Digital Servos. Ihre Splendor repräsentiert damit die ultimative Messlatte in Leistung und Einsatzspektrum gemeinsam mit dem Komfort und Vielseitigkeit der Bind-N-Fly Basic Technologie. Alles was Sie jetzt noch tun müssen ist dieser Bedienungsanleitung zu folgen, dann die gewünschten LiPo Flugakkus wählen und einen DSM2/DSMX kompatiblen Sender.

Lieferumfang










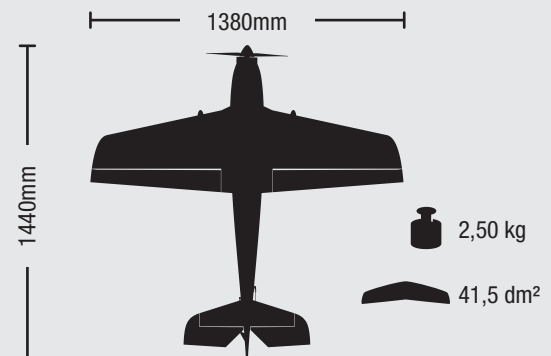
Farbdesign von Mirco Pecorari - Aircraft Studio Design

Inhaltsverzeichnis

Spezifikationen	20
Bindung von Sender und Empfänger	21
Einsetzen des Akkus	22
Niederspannungsabschaltung	22
AS3X System	22
Armieren des Regler und Empfängers	23
Montage des Fahrwerks	23
Montage des Höhenruders	24
Werkseinstellungen der Servoarme	24
Montage der Tragflächen	25
Der Schwerpunkt	25
AS3X Kontroll Test	26
Steuerrichtungstest	26
Zentrieren der Kontrollen, Betrieb von Sender und Empfänger	26
Sendereinstellung	27
Dual Rate und Expo	27
Vorbereitung für den Erstflug	28
Tipps zum Fliegen und Reparieren	28
Wartung nach dem Flug	28
Richtlinien für das Präzisionsfliegen	29
Wartung der Antriebskomponenten	30
Leitfaden zur Problemlösung AS3X	31
Leitfaden zur Problemlösung	32
Garantiebeschränkungen	33
Kontaktinformationen	34
Kontaktinformationen für Ersatzteile	67
Ersatzteile	67
Optional Parts	68
Fugbuch	69

Spezifikationen

	BL50 Brushless Aussenläufer Motor 525Kv	Eingebaut
	60-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless Regler (V2)	Eingebaut
	(4) 26 g Digital MG Mini Servo (EFLR7145)	Eingebaut
	Spektrum AR635, 6-Channel AS3X Sport Empfänger	Eingebaut
	Akku: 3200mAh 22.2V 6S 30C Li-Po (EFLB32006S30)	Benötigt
	Ladegerät: Ladegerät: 6S LiPo Akku Ladegerät	Benötigt
	Empfohlener Sender: Spektrum DSM2/DSMX 2,4 Ghz mit Expo und Dual Rate	Benötigt





Bindung von Sender und Empfänger

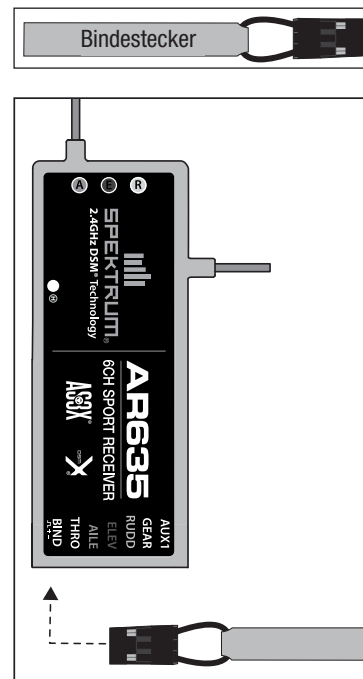
Die Bindung ist der Prozess, bei dem der Empfänger des Steuergeräts darauf programmiert wird, den GUID-Code (global eindeutigen Kenncode) eines einzelnen, spezifischen Senders zu erkennen. Damit ein ordnungsgemäßer Betrieb möglich ist, müssen Sie Ihren gewählten Flugzeugsender mit Spektrum DSM2/DSMX® Technologie an den Empfänger binden.

Auf www.bindnfly.com finden Sie eine vollständige Liste der kompatiblen Sender.

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

✓ Der Bindevorgang

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung des Senders für den Bindevorgang. (Position des Bindeknopfes am Sender)	
1.	Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2.	Bringen Sie die Steuerungen des Senders in die Neutralstellung (Flugsteuerungen: Seiten-, Höhen- und Querruder) oder auf niedrige Stellungen (Gas, Gastrimmung).**
3.	Stecken Sie den Bindestecker in den Bindeport des Empfängers.
4.	Schließen Sie den Flugakku an den Regler an und schalten ihn ein. Der Regler produziert eine Serie von Tönen. Einen langen Ton, danach 6 kurze Töne die anzeigen dass die Niederspannungsabschaltung (LVC) korrekt eingestellt ist. Die orange Binde-LED des Empfängers fängt schnell zu blinken an.
5.	Schalten Sie den Sender ein und halten Sie gleichzeitig den Bindetaster oder -schalter des Senders gedrückt. Anleitungen zum Bindetaster oder -schalter finden Sie im Handbuch des Senders.
6.	Ist der Empfänger an den Sender gebunden leuchtet die orange LED und der Regler produziert eine Reihe von ansteigenden Tönen. Diese Töne zeigen an, dass der Regler armiert ist, wenn Gastrimmung und Gashebel sich dazu auf niedrigster Einstellung befinden.
7.	Nach dem Binden blinkt die rote, gelbe und blaue LED auf dem Empfänger. Das Blinken zeigt die Gain-Einstellung (Verstärkung) für jede Achse an. Je schneller die LED blinkt, desto höher ist die Verstärkung eingestellt. Für mehr Informationen lesen Sie bitte den Abschnitt "Initialisieren des AR635" in der Bedienungsanleitung des Empfängers.
8.	Entfernen Sie den Bindestecker vom Bindeanschluss.
9.	Lagern Sie den Bindestecker sicher (manche Eigentümer befestigen den Bindestecker mit zweigeteilten Schlingen und Klammern an Ihrem Sender).
10.	Der Empfänger sollte die vom Sender empfangenen Anweisungen zum Bindevorgang speichern, bis ein weiterer Bindevorgang erfolgt.



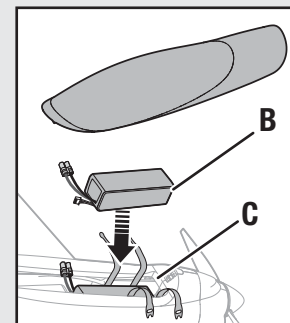
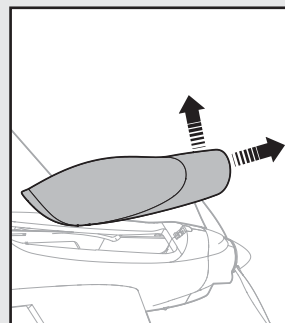
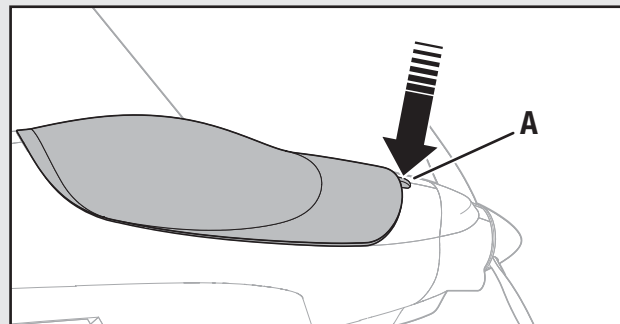
**Das Gas wird nicht aktiviert, wenn die Gassteuerung des Senders nicht auf die niedrigste Stellung gestellt wird. Wenn Sie auf Probleme stoßen, befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang, und schlagen Sie für weitere Informationen im Leitfaden zur Fehlerbehebung des Senders nach. Wenden Sie sich bei Bedarf an das entsprechende Büro des Horizon Product Support.

Einsetzen des Akkus

1. Drücken Sie den Verriegelungsbutton (A) an der Vorderseite der Kabinenhaube, heben diese an und ziehen diese nach vorne ab.
2. Kleben Sie das im Lieferumfang enthaltene Klettband auf die Unterseite des Akkus.
3. Setzen Sie für den empfohlenen Schwerpunkt den /die Akku(s) ganz hinten in dem Akkufach ein und befestigen diese dann mit der Klettschlaufe (B). Schließen Sie die beiden Klettschnallen (C) um den Akku. Bitte lesen Sie unter Einstellen des Schwerpunktes für mehr Information.
4. Schließen Sie einen vollständig geladenen Akku an den Regler an. Bitte lesen Sie unter-Armieren des Reglers zum korrekten Anschluß des Akkus nach.
5. Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf.

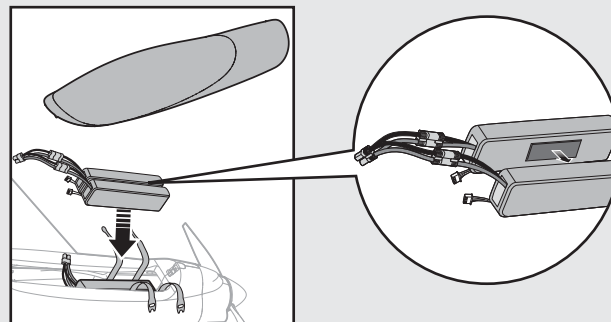
⚠️ ACHTUNG: Trennen Sie immer die Steckverbindung des Akkus zum Empfänger wenn Sie nicht fliegen um eine Tiefentladung des Akkus zu vermeiden. Akkus, die unter die niedrigst zugelassene Spannung entladen werden können beschädigt werden. Dies kann zu Leistungsverlust und Entzündung des Akkus während des Ladevorgangs führen.

⚠️ ACHTUNG: Halten Sie die Hände stets vom Propeller fern. Bei Aktivierung dreht der Motor den Propeller als Reaktion auf jede Gasbewegung.



Verwendung von zwei Akkus

Im Lieferumfang befindet sich ein optionales Y-Kabel (EFLAEC308) um zwei 3S Akkus in Serie (EFLB32003S30, separat erhältlich) an Stelle eines 6S Akkus (separat erhältlich) einzusetzen. Sollten zwei 3S Akku verwendet werden verbinden Sie diese mit den Klettschlaufen. Sichern Sie den Akku im Akkufach wie in den Schritten 2 und 3 beschrieben.



Niederspannungsabschaltung

Wird ein LiPo Akku unter 3 Volt per Zelle entladen kann er seine Ladung nicht mehr halten. Der Regler schützt mit der Niederspannungsabschaltung (LVC) den Akku vor der Tiefentladung. Bevor der Akku zu weit entladen wird reduziert die Niederspannungsabschaltung den Strom zum Motor und der Motor fängt an zu pulsieren. Pulsiert der Motor landen Sie bitte unverzüglich

und laden den Akku. Trennen Sie nach dem Fliegen den Akku um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie vor dem Einlagern den Akku auf die Hälfte seiner Kapazität. Achten Sie während der Lagerung darauf, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt per Zelle fällt.

AS3X System

Horizon Hobby hat schon immer RC Sport, Scale und einzigartige Flugzeuge mit Performance entwickelt, die die Herzen von Experten schneller schlagen lassen. Die als erste für Blade Ultra Micro Hubschrauber entwickelte MEMS Sensor Technologie innerhalb des Artificial Stability - 3 aXis (AS3X) Systems ist jetzt speziell für den Einsatz in Flugzeugen weiter entwickelt worden und unterstützt damit unsichtbar den Piloten bei dem Meistern von Turbulenzen, Strömungsabrissen und dem Torquen.

Jetzt haben wir mit dem AR635 Empfänger und diesem System den Sprung von Ultra Micro Flugzeugen zu den Parkflyer vollzogen und bieten die neue Era der

Performance mit diesem Empfänger nun für größere Flugzeuge an. Das System bietet eine hochpräzise Kontrolle mit dem sicheren Gefühl der absoluten Neutralität. Dabei arbeitet es so überzeugend, dass Sie das Gefühl haben ein perfekt abgestimmtes Großmodell zu fliegen. Das AS3X System wird die Art und Weise wie Sie heute und in Zukunft fliegen wollen verändern. Um zu sehen was wir damit meinen klicken Sie auf : www.E-fliteRC.com/AS3X.

Armieren des Regler und Empfängers

Das AS3X System wird auch nach dem Binden initialisiert, für nachfolgende Flüge und dem Anschließen des Flugakkus folgen Sie bitte den erforderlichen Schritten wie unten beschrieben.

AS3X

Das AS3X System wird so lange nicht aktiv, bis der Gashebel oder Trimmung zum ersten Mal erhöht wird. Ist das AS3X System dann aktiv können sich die Ruder schnell bewegen. Das ist normal. Das AS3X System bleibt aktiv bis der Akku getrennt wird.

HINWEIS: Aufgrund des erhöhten Servostrombedarfes verwenden Sie mit dem AR635 Empfänger bitte nur den 60A Pro Switch Mode Brushless Regler (EFA1060B V2). Die Verwendung anderer Regler könnte die Beschädigung des Flugzeuges zur Folge haben.

Schließen Sie NICHT den Akku an wenn der Gashebel auf Vollgas steht, da der Regler sonst in den Programmiermode wechselt.

Sollten Sie nach 5 Sekunden eine Melodie hören trennen Sie den Akku unverzüglich vom Regler und stellen den Gashebel auf Leerlauf.

Für mehr Informationen lesen Sie bitte in der Anleitung des Reglers.

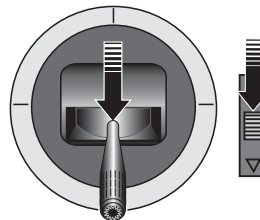
1. Bringen Sie den Gashebel und die Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung. Schalten Sie den Sender ein und warten 5 Sekunden.
2. Nehmen Sie die Kabinenhaube ab und setzen den Flugakku in die Klettschlaufe. Schließen Sie den Flugakku polrichtig an.
3. Schalten Sie den Reglerschalter auf der rechten Seite des Flugzeuges ein. Das Flugzeug muß für 5 Sekunden aus dem Wind vollkommen still stehen.
 - Der Regler produziert eine Tonreihe (bitte lesen Sie für mehr Information dazu Schritt 4 in der Bindeanweisung).
 - Eine LED leuchtet auf dem Empfänger (die blaue, rote und grüne LED blinken).

Sollte der Regler ein kontinuierliches Doppelpiepen abgeben nachdem der Flugakku angeschlossen ist, laden oder ersetzen Sie den Akku.

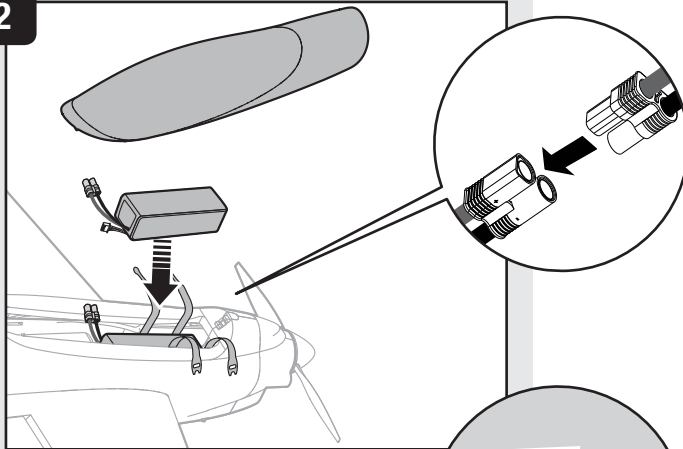
Zu weiteren Erklärungen der Gain LEDs lesen Sie bitte den Abschnitt "Initialisieren des AR635 in der AR635 Bedienungsanleitung."

ACHTUNG: Halten Sie die Hände stets in gebührendem Abstand vom Propeller. Im scharfgeschalteten Zustand dreht der Motor den Propeller bei jeder Bewegung des Gasknüppels.

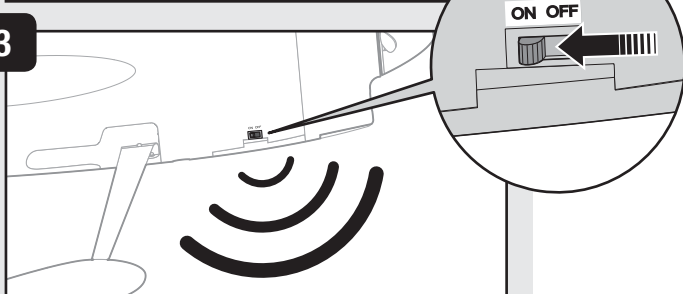
1



2



3



TIPP

Mit dem Reglerschalter können Sie den Antrieb ausschalten wenn Sie nicht fliegen. Bitte beachten Sie, dass dabei trotzdem Strom aus dem Akku verbraucht wird.

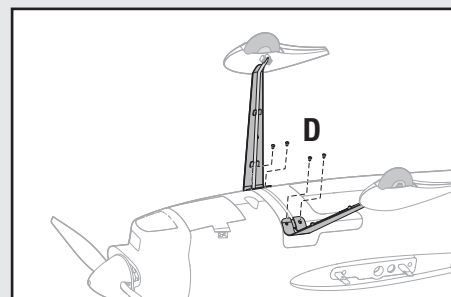
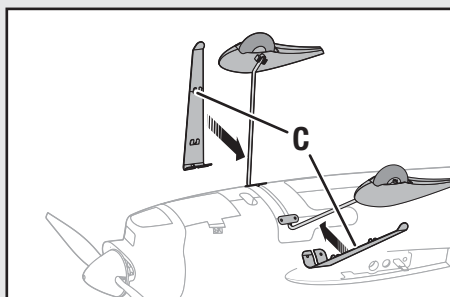
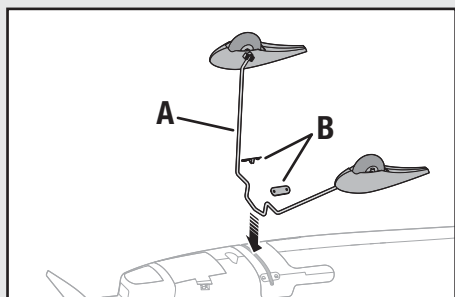
Montage des Fahrwerks

1. Setzen Sie das Fahrwerk mit den Radschuhen nach hinten ausgerichtet ein. (siehe Abbildung).
2. Montieren Sie die Abdeckung (B) und Verkleidung (C) auf die Strebe und Rumpf mit den 4 Schrauben.
3. Demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



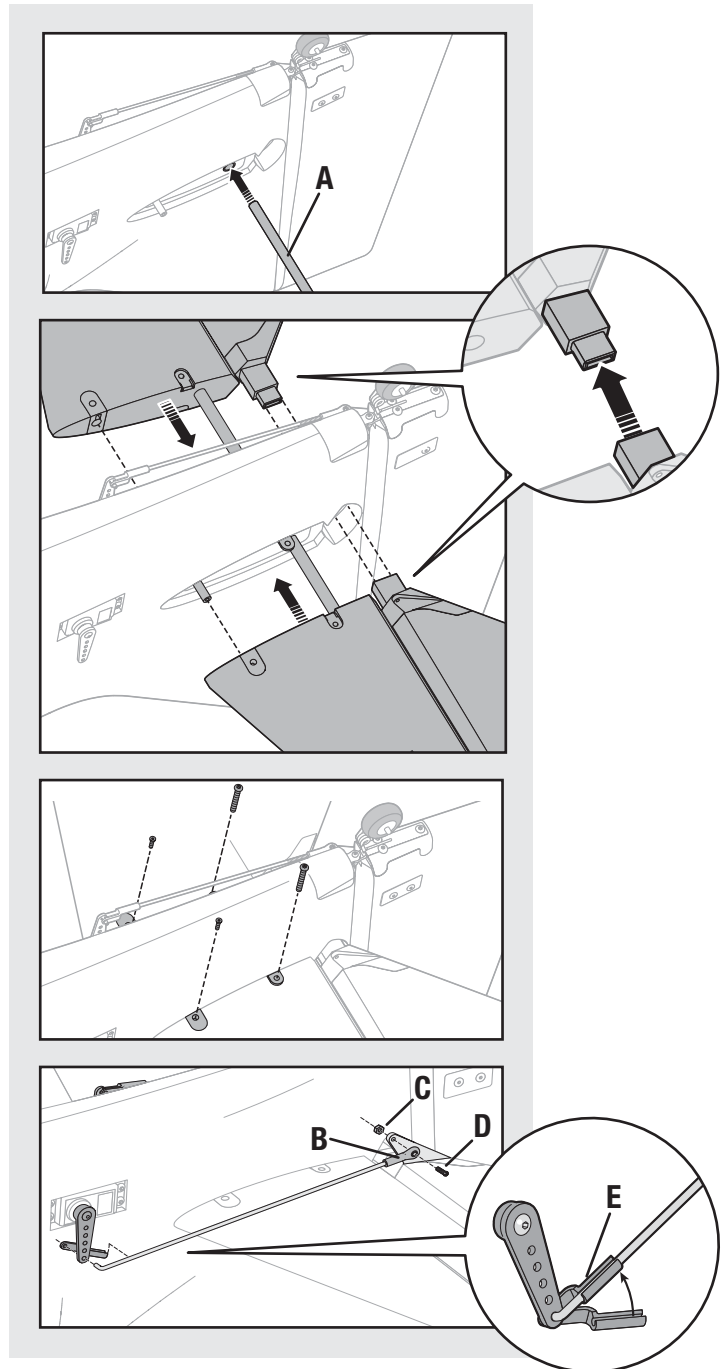
TIPP

Halten Sie das Flugzeug bei dem Ein- oder Ausdrehen von Schrauben vorsichtig fest.



Montage des Höhenruders

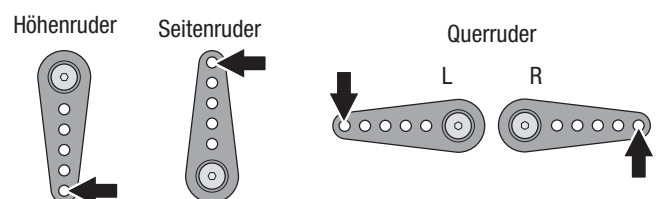
1. Schieben Sie den Leitwerksverbinder (A) wie abgebildet in die Öffnung am Leitwerk.
2. Schieben Sie das linke und rechte Höhenruderteil wie abgebildet auf.
3. Drehen Sie die beiden kurzen Schrauben in die vorderen Schraublöcher.
4. Drehen Sie die beiden langen Schrauben in die hinteren Schraublöcher.
5. Verbinden Sie die Anlenkung zwischen Servoarm und Ruder mit dem Kugelkopf (B), Mutter (C), Schraube (D) und Abdeckung (E). Stellen Sie bitte sicher, dass der Servoarm in der korrekten Position ist und justieren dann das Gestänge um das Ruder zu zentrieren.
6. Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.



Werkseinstellungen der Servoarme

Bitte fliegen Sie das Modell mit den empfohlenen Einstellungen bevor Sie Änderungen vornehmen. Diese Einstellungen stellt die beste Balance zwischen Aerobatic-Ruderwirkung und AS3X-Leistung dar. Die Position der Anschlüsse hat direkten Einfluss auf die Reaktion des Flugzeuges und der AS3X Leistung.

HINWEIS: Das Umstecken des Gestänges in eine andere Position könnte zum blockieren des Servoarms führen und die Einstellung des Gainanteils notwendig machen.



Montage der Tragflächen

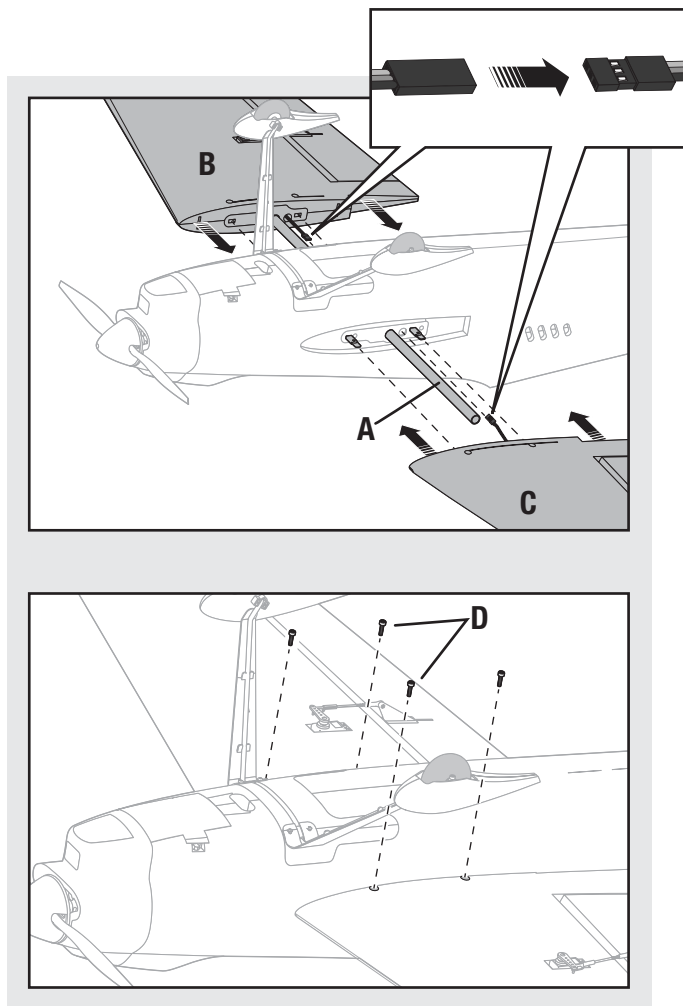
1. Entfernen Sie die Kabinenhaube bevor Sie die Tragflächen montieren.
2. Schieben Sie den Flächenverbinder (A) in den Rumpf.
3. Schieben Sie die beiden Tragflächenhälften (B und C) auf den Flächenverbinder und stecken die Querruderservostecker durch die dafür vorgesehenen Öffnungen.

⚠ ACHTUNG: Für einwandfreien Betrieb des AS3X Systems müssen beide Querruderservostecker in dem Y-Kabel und das Kabel in dem AILE Anschluß des Empfängers gesteckt sein.

4. Drehen Sie den Rumpf um so dass das Fahrwerk nach oben zeigt. Sichern Sie die linke und rechte Tragflächenseite mit den vier im Lieferumfang enthaltenen Schrauben (D).
5. Schließen Sie die Querruderservostecker an das Y-Kabel an. Der Anschluß kann beliebig erfolgen.
6. Setzen Sie die Kabinenhaube auf dem Rumpf auf. Lassen Sie den Verschuß einrasten, so dass die Haube glatt auf dem Rumpf aufliegt.

Demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

WICHTIG: Für einwandfreien Betrieb des AS3X Systems müssen beide Querruderservostecker in dem Y-Kabel und das Kabel in dem AILE Anschluß des Empfängers gesteckt sein.

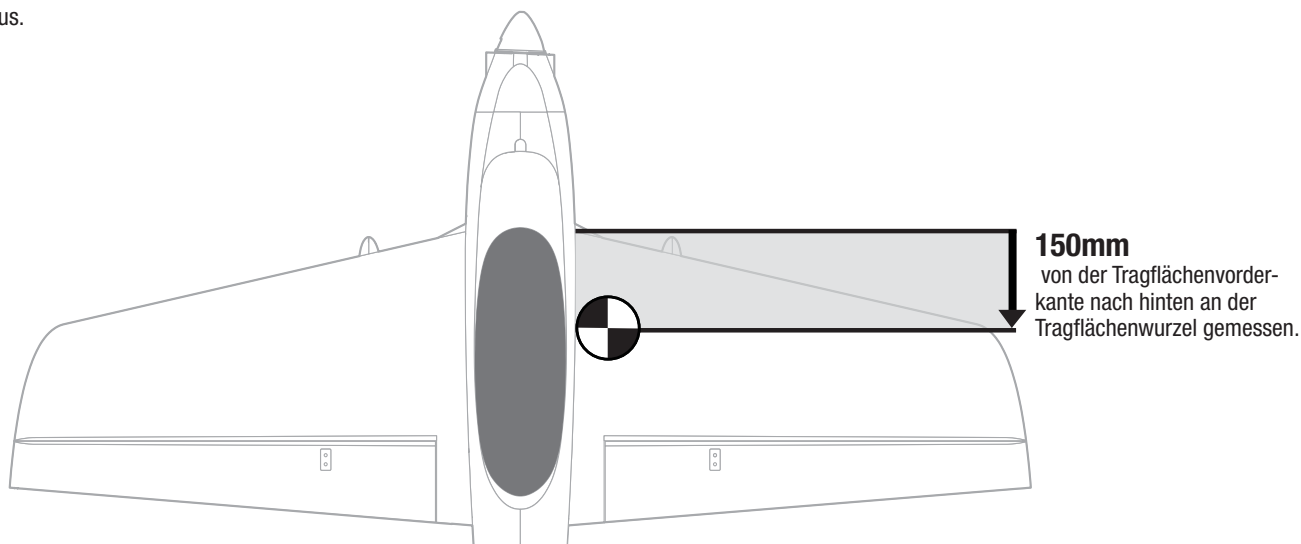


TIPP

Ziehen Sie falls notwendig die Servostecker vorsichtig mit einer Pinzette in den Rumpf.

Der Schwerpunkt

Der Schwerpunkt wird ab der vorderen Kante der Tragflächenwurzel gemessen. Der Schwerpunkt wurde ermittelt mit nahe am hinteren Ende des Akkufaches eingesetzten Akkus.



AS3X Kontroll Test

Montieren Sie das Flugzeug und binden den Sender an den Empfänger bevor Sie diesen Test durchführen.

Aktivieren Sie das AS3X System in dem Sie über 25% Gas geben und stellen dann des Gashebel wieder auf Motor aus.

Bewegen Sie das Flugzeug wie abgebildet um zu überprüfen, dass das AS3X System die Ruder in die richtige Richtung steuert. Sollten die Ruder nicht in die richtige Richtung steuern, fliegen Sie das Flugzeug nicht. Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Empfängers für mehr Information nach.

Ist das AS3X System aktiv bewegen sich die Ruderflächen schnell. Das ist normal. Das AS3X bleibt aktiv bis der Akku getrennt wird.

	Flugzeugbewegung	AS3X Reaktion
Höhenruder		
Querruder		
Seitenruder		

Steuerrichtungstest

Testen Sie die Steuerung mit dem Sender und stellen sicher, dass sich die Ruder in die richtige Richtung bewegen oder reversieren Sie falls notwendig ein Servo. Programmieren Sie nach dem Test die Failsafefunktion. Stellen Sie sicher, dass die Kontrollen auf Neutral sind, sowie Gas und Gastrimmung in der untersten Position und binden das Modell an den Sender. Sollte der Empfänger die Verbindung zum Sender verlieren, fährt das Failsafe die Servos in die bei dem Binden programmierten Einstellungen.

HINWEIS: Stellen Sie für eine einwandfreie AS3X Funktionalität sicher, dass das Kanal 5 Servo auf Normal programmiert ist.

Zentrieren der Kontrollen, Betrieb von Sender und Empfänger

WICHTIG: Führen Sie den Steuerrichtungstest durch bevor Sie die Kontrollen zentrieren.

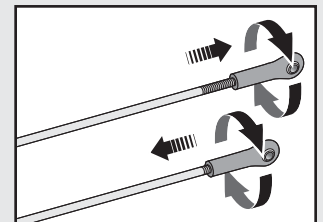
Zentrieren der Ruder und Einstellen des Gestänges

Tip: Zentrieren Sie mechanisch die Ruder bevor das AS3X aktiv ist.

WICHTIG: Der korrekte Betrieb des AS3X macht es nötig dass die Trimmung und Sub Trimmeinstellung auf Null ist.

Stellen Sie nach dem Binden des Modells die Trimmung und Subtrimmwerte auf Null und justieren dann die Gestänge mechanisch um die Ruder zu zentrieren.

- Drehen Sie den Anschluß auf dem Gestänge im oder gegen den Uhrzeigersinn bis das Ruder zentriert ist.
- Verbinden Sie nach der Einstellung den Gestängensananschluß mit dem Ruderhorn.



Tip: Sollten Sie mehr als 8 Klicks Trimmung benötigen, justieren Sie das Gestänge mechanisch, da sonst der AS3X Betrieb beeinflusst wird.

Tip: Verwenden Sie eine Pinzette oder eine Kugelkopffzange (RVO1005) um das Gestänge mit dem Ruderhorn zu verbinden oder zu entfernen.

Sendereinstellung

WICHTIG: Der AR635 Sender ist ab Werk auf einen Computersender 3D eingestellt. Wir empfehlen Ihnen dieses Setup nicht zu ändern. Bitte lesen Sie für mehr Informationen die Bedienungsanleitung des Empfängers.

Sie benötigen für dieses Flugzeug einen DSM2/DSMX 5-Kanal Sender (oder größer) mit einstellbaren Dual Rate und Exponential. Die Spektrum DX6i, DX7s, DX8, DX10t, DX18 und JR X9503, 11X oder 12X können verwendet werden.

Die unten aufgeführten Einstellungen sind von Quique Somenzini empfohlen

Servoweg

Gas	100%
Querruder	125%
Höhenruder	125%
Seitenruder	125%
Kanal 5	100%

Tipp: Falls gewünscht können Sie mit den empfohlenen Sendern einen 3 Kanal Dual Rate (Quer-, Höhe- und Seitenruder) mit einem Schalter schalten. Dieses reduziert die Arbeitslast des Piloten. Stellen Sie die Dual Rate und Expo Werte auf die in der Tabelle gelisteten Werte ein.

Dual Rate und Expo

F3A Mode (Kanal 5, Position 0)

Verwenden Sie die kleinen Raten für das normale Fliegen, Rollen und Snap Rollen. Verwenden Sie hohe Raten für Turns, Rollenkreise, Rollenloopings und Spins.

Dual Rate	Große Ausschläge	Expo	Kleine Ausschläge	Expo
Querruder	100%	15%	80%	15%
Höhenruder	100%	15%	75%	15%
Seitenruder	100%	20%	60%	10%

3D Mode (Kanal 5, Position 1)

Verwenden Sie die kleinen Ausschläge für gemäßigtes 3D. Verwenden Sie die großen Ausschläge für extremes 3D.

Dual Rate	Große Ausschläge	Expo	Kleine Ausschläge	Expo
Querruder	100%	15%	80%	15%
Höhenruder	100%	15%	75%	15%
Seitenruder	100%	20%	60%	10%

HINWEIS: Um die AS3X Funktion sicherzustellen, dürfen die Dual Rate Ausschläge nicht kleiner als 50% gestellt werden. Sollten Sie kleinere Ausschläge wünschen justieren Sie bitte manuell die Position des Gestänges am Servoarm.

✓ Checkliste zum Sender einstellen

Vor dem Binden von Computersendern (DX6i, DX7/DX7se, DX7s, DX8, DX10t, DX18):

1. Wählen Sie bitte einen leeren Modellspeicher mit allen Einstellungen auf Null (inklusive Trimmung und Subtrimmung).
2. Wählen Sie Flugzeug /Tragflächen mit einem Querruderservo.
3. Stellen Sie alle Subtrimmung auf NEUTRAL (0%).
4. Stellen Sie für Querruder, Höhenruder und Seitenruder den Servoweg auf 125%.
5. Stellen Sie die Dual Rate Werte nach der Dual Rate und Expo Tabelle ein.

Nach dem Binden:

1. Prüfen und justieren Sie die Servo so dass die Neutralposition jedes Arm rechtwinklig ist, oder nahezu 90° beträgt. (Lösen Sie dazu das Servohorn falls notwendig) Verwenden Sie KEINE Subtrimmung um eine Feineinstellung vorzunehmen.
2. Justieren Sie die Gestängelänge so dass die Ruder zentriert sind wenn der Servo nahezu rechtwinklig steht.



ACHTUNG: Binden Sie nach der Einstellung das Modell neu um sicher zu stellen, dass die Failsafeeinstellungen aktuell sind.



ACHTUNG: Wenn Sie über 50% der möglichen Höchstgeschwindigkeit fliegen verwenden Sie immer nur den F3A Mode. Das Fliegen dieser Geschwindigkeit im 3D Mode hat starke Schwingungen zur Folge die das Flugzeug beschädigen können. Bitte sein Sie vorsichtig bei dem Umschalten zwischen dem F3A und 3D Mode.

Vorbereitung für den Erstflug

1. Holen Sie den Inhalt heraus und überprüfen Sie ihn.
2. Laden Sie den Flugakku auf.
3. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch.
4. Bauen Sie das Modell vollständig zusammen.
5. Setzen Sie den Flugakku (sobald er vollständig aufgeladen ist) in das Fluggerät ein.
6. Prüfen Sie den Schwerpunkt (CG).
7. Binden Sie das Fluggerät an Ihren Sender.
8. Stellen Sie sicher, dass sich die Anlenkgestänge frei bewegen.
9. Führen Sie einen AS3X Kontrolltest durch.
10. Führen Sie mit dem Sender den Steuerrichtungstest durch.
11. Passen Sie die Flugsteuerungen und den Sender an.
12. Führen Sie einen Reichweitentest durch.
13. Suchen Sie eine sichere und offene Fläche auf.
14. Planen Sie den Flug für Flugplatzbedingungen.

Tipps zum Fliegen und Reparieren

Das Flugfeld

Wählen Sie immer ein weites offenes Feld zum Fliegen des Flugzeuges. Sollte das kein zugelassener Modellflugplatz sein, vermeiden Sie es neben Häusern, Bäumen, Leitungen und Gebäuden zu fliegen. Sie sollten ebenfalls Gegenden mit Menschen meiden wie Parks, Schulhöfe oder Fußballfelder. Bitte beachten Sie lokale Vorschriften, bevor Sie sich eine Fläche zum Fliegen ihres Flugzeuges aussuchen.

Reichweitentest der Fernsteueranlage

Bitte führen Sie vor dem Fliegen einen Reichweitentest durch. Bitte lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung des Senders.

Verstehen der Schwingungen

Ist das AS3X aktiv (nachdem Sie das erste Mal den Gasstick bewegt haben) ist es normal, dass die Ruder auf die Bewegung des Flugzeuges reagieren. Bei einigen Flugzuständen könnten Sie Schwingungen beobachten. Sollte dieses passieren verringern Sie die Fluggeschwindigkeit. Sollten die Schwingungen weiter bestehen stellen Sie sicher, dass Sie sich im F3A Mode für höhere Geschwindigkeiten befinden. Sollte danach die Schwingungen weiter bestehen, lesen Sie bitte für mehr Informationen den Leitfaden zur Problemlösung.

Start

Stellen Sie das Flugzeug in Startposition (gegen den Wind) Stellen Sie den Flugzustand (Kanal 5) auf Normal und erhöhen schrittweise das Gas von 3/4 auf Voll und halten die Startrichtung mit dem Ruder. Ziehen Sie vorsichtig das Höhenruder und steigen auf Sicherheitshöhe.

Fliegen

Bevor Sie den 3D Flugzustand aktivieren fliegen Sie das Flugzeug und trimmen es bei 3/4 Gas aus. Justieren Sie nach der Landung die Gestänge mechanisch nach und stellen die Trimmungen zurück auf Neutral. Stellen Sie sicher, dass das Flugzeug vor dem Wechsel des Flight Mode (Flugzustand) ohne Trimmeneingabe oder Sub-Trimming geradeaus fliegt.

Das Flugzeug reagiert extrem agil auf Steuereingaben. Bitte machen Sie sich erst im F3A Mode (Kanal 5, Position 0) mit den Reaktionen des Flugzeuges vertraut. Die ersten Flüge im 3D Mode sollten Sie in großer Flughöhe und bei langsamen Geschwindigkeiten probieren.

F3A und 3D Flug

Die Einstellungen für F3A und 3D Mode sind ab Werk für sicheren Betrieb und gute Performance eingestellt.

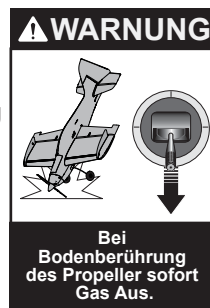
⚠️ ACHTUNG: Das Vorwärtsfliegen bei wenig Wind mit Gas über 1/2 im 3D Mode oder große Sturzflüge mit hoher Geschwindigkeit können zu Schwingungen führen die das Flugzeug beschädigen können.

Sollte im F3A oder 3D Mode Schwingungen auftreten, verringern Sie das Gas unverzüglich. Sollten die Schwingungen bestehen bleiben, sehen Sie bitte im Leitfaden zur Problemlösung nach und justieren den Gainanteil (Empfindlichkeit) der Achse um die Schwingungen zu stoppen. Für zusätzliche Informationen zur Einstellung der Gainwerte sehen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Empfängers nach.

Landen

Stellen Sie für ihre ersten Flüge die Stopuhr auf 5 Minuten. Justieren Sie ihre Stopuhr auf längere oder kürzere Zeiten wenn Sie das Modell geflogen haben. Landen Sie unverzüglich wenn der Motor pulsiert und laden den Akku neu. Es ist nicht empfohlen bis in die Niederspannungsabschaltung (LVC) zu fliegen.

Landen Sie gegen den Wind. Fliegen Sie das Flugzeug bis ca. 90cm über der Landebahn und halten das Gas etwas bis das Flugzeug bereit zum Abfangen und Aufsetzen ist. Halten Sie bei dem Abfangen die Flügel gerade und das Flugzeug gegen den Wind gerichtet. Gehen Sie langsam vom Gas während Sie zum Aufsetzen auf die Räder das Höhenruder nach hinten ziehen.



HINWEIS: Sollte ein Chrash (Absturz) bevorstehen reduzieren Sie das Gas oder die Trimmung unverzüglich. Das nicht befolgen könnte einen extra Schaden am Rumpf, sowie Motor und Regler zur Folge haben.

HINWEIS: Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung wie einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.

Reparaturen

Dank der Z-Schaum Konstruktion können die meisten Reparaturen mit fast jedem Klebstoff ausgeführt werden. (Heißkleber, normaler Sekundenkleber (CA), Epoxy etc..) Wenn Bauteile nicht repariert werden können, finden Sie die Bestellnummern in der Ersatzteilliste.

HINWEIS: Die Verwendung von Aktivatorspray für Sekundenkleber (CA) kann dazu führen dass die Lackierung des Flugzeuges beschädigt wird. Hantieren Sie nicht mit dem Modell bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

Wartung nach dem Flug

1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC (notwendig zur Sicherheit und Akkuhaltbarkeit).
2. Schalten Sie den Sender aus.
3. Entfernen Sie den Flugakku aus dem Fluggerät.
4. Laden Sie den Flugakku neu auf.
5. Reparieren bzw. ersetzen Sie beschädigte Bauteile.
6. Lagern Sie den Flugakku gesondert vom Fluggerät und überwachen Sie die Aufladung des Akkus.
7. Notieren Sie die Flugbedingungen und die Ergebnisse des Flugplans zur Planung zukünftiger Flüge.

Richtlinien für das Präzisionsfliegen

Die E-flite Splendor wurde zusammen mit dem AS3X System entwickelt um einem fortgeschrittenen Piloten den Einstieg in das Präzisionsfliegen leichter zu machen. Mit aktiviertem AS3X System können Sie diese Disziplin auch bei Wind oder erschwerten Bedingungen erfolgreich üben. Das System gibt Ihnen das Gefühl ein 2 Meter F3A Flugzeug zu fliegen.

Sie können mit dem Kanal 5/Aux Schalter während des Fluges zwischen der F3A und 3D Einstellung wechseln:

- Nutzen Sie die F3A Einstellung für Manöver mit hohen Geschwindigkeiten.
- Nutzen Sie die 3D Option für Manöver mit langsamer, nahe am Strömungsabriss geflogener Geschwindigkeit.

Sollten Sie unter internationalen FAI Regeln einen Wettbewerb fliegen, müssen Sie das AS3X System mit der Gaineinstellung ausschalten (lesen Sie dazu bitte die Bedienungsanleitung des Empfängers), da im Wettbewerb keine Kreisel oder Stabilisierungssysteme zugelassen sind.

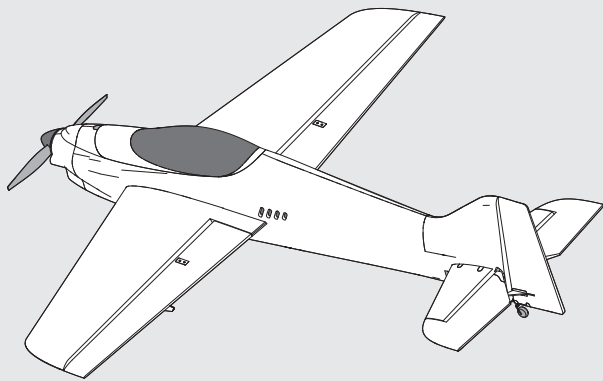
Unter www.fai.org, www.modelaircraft.org oder www.mini-iac.com finden Sie die Wettbewerbsregeln. Unter dem Button Known finden Sie die jährlichen Pflichtfiguren.

Erweitern Sie ihre Fähigkeiten

Das Erweitern ihrer Fähigkeiten kostet Zeit. Üben Sie regelmäßig und machen Sie sich einen Plan dazu. Das Beherrschen eines Manövers zur Zeit ist lohnenswerter als den Vorsatz alles gleichzeitig zu lernen. Seien Sie sich bitte immer der Leistung des Flugzeuges unter verschiedenen Bedingungen bewußt:

Was können Sie vom Flugzeug erwarten:

- Stellen Sie das Flugzeug für eine konsistente Leistung in allen Flugszuständen und Bedingungen ein in denen Sie fliegen möchten. Nicht alle Herausforderungen sind immer vom Material abhängig, so wie auch nicht alle Herausforderungen von den Fähigkeiten des Piloten abhängig sind.
- Haben Sie das Gefühl eine gute Basis erreicht zu haben, prüfen Sie sich ob diese richtig ist. Fliegen Sie ihre Stärken und die Stärken des Flugzeuges und minimieren dabei noch Schwächen.
- Kennen Sie ihre eigenen Grenzen und die ihrer Ausrüstung, so dass Sie sich an größere Herausforderungen wagen können. Bauen Sie ihre Fähigkeiten gezielt weiter aus, aber arbeiten Sie nicht über der Leistungsfähigkeit des Flugzeuges.
- Haben Sie Spaß am Präzisionsfliegen und teilen ihn mit anderen.



F3A Manöver

Gerade Linie:	Fliegen Sie für die ersten Versuche auf einer Linie rechtwinklig zu ihnen. Versuchen Sie Manöver aus geradem Flug in einer Höhen zu beginnen und zu beenden.
Looping:	Ein Looping muß einen konstanten Radius haben und vollständig in der vertikalen geflogen werden. Alle Drehungen im Looping wie Snaps oder Rollen müssen innerhalb der Figur erfolgen.
Rollen:	Rollen können als Einzelfigur oder als Teil einer Figur erfolgen. Die Rollrate muß dabei konstant mit definierten Anfang und Ende sein. Punktrollen müssen bei jedem Punkt eine gleichmäßige Pause aufweisen. Sind diese korrekt geflogen, erfolgt der Einflug in die Figur ohne Auf- oder Abwärtsneigung des Flugzeuges und endet auf gleicher Höhe. Dieses erfordert Koordinationssarbeit mit Seiten- und Höhenrudern.
Kombination Looping / Rolle:	In F3A Wettbewerben wird eine Kombination aus beiden als Rollenlooping oder Rollenkreis geflogen. Halten Sie dabei das Flugzeug mit dem Leitwerk auf Kurs, während die Rollbewegung mit den Querrudern geflogen wird.
Spins:	Ein Spin beginnt und endet auf einer horizontalen Linie. Das Modell wird in den Strömungsabriss (Stall) geflogen mit der Nase nach oben. Während des Stall dreht das Modell mit Fläche und Nase in die Richtung in die der Stall erfolgen soll. Versuchen Sie den Stall direkt vor ihnen zu fliegen.
Snap Rolle:	Bei der Snap Rolle beschreibt die Flugzeugnase eine sichtbare Abweichung aus der Roll- und Drehbewegung. Damit diese Figur an gleicher Stelle beginnt und endet und das Flugzeug dabei nicht zuviel Fahrt verliert ist Training erforderlich.
Turn oder Hammerhead:	Der Turn ist ein vertikaler Wechsel der Flugrichtung im Stall. Das Modell sollte auf einer Fläche von max 1,5 facher Spannweite drehen.

Wartung der Antriebskomponenten

Demontage

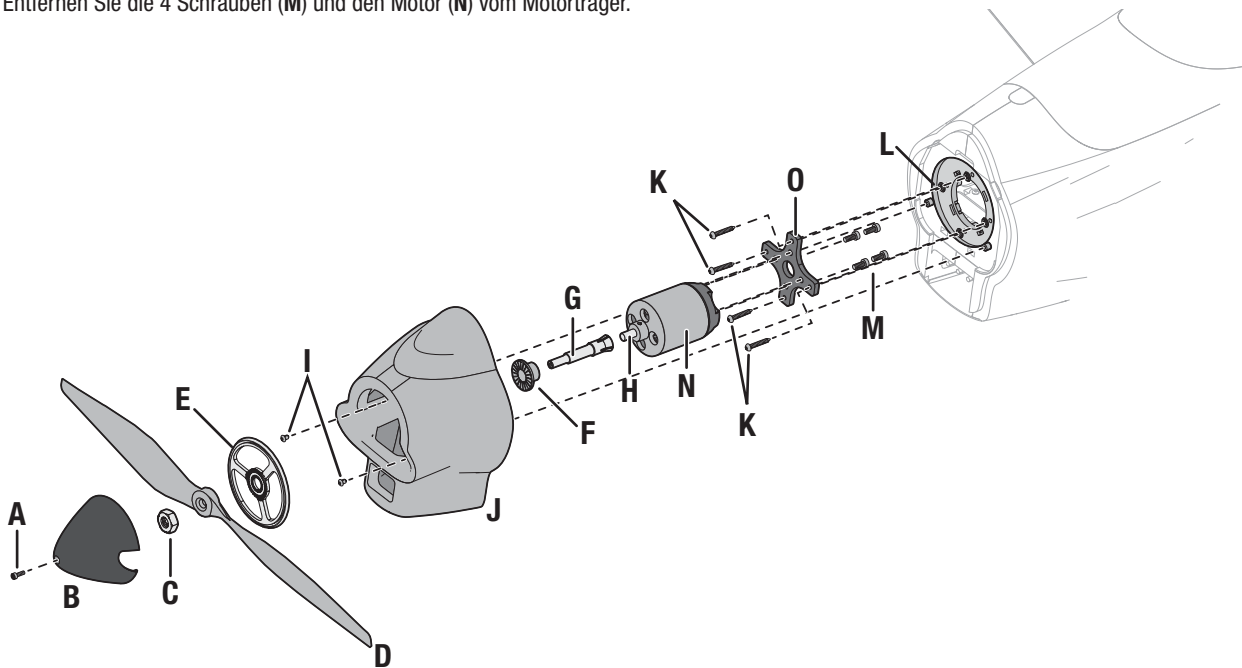
1. Entfernen Sie die Spinnerschraube (A) und Spinner (B) vom Mitnehmer (G)
2. Entfernen Sie die Spinnermutter (C), den Propeller (D), die Rückplatte (E) und den Mitnehmer von der Motorwelle (H) Zum Drehen der Spinnermutter benötigen Sie ein Werkzeug.
3. Entfernen Sie die beiden Schrauben (I) aus der Motorhaube (J), und nehmen diese vorsichtig ab. Die Motorhaube könnte von etwas Lack gehalten werden.
4. Entfernen Sie die 4 Schrauben (K) vom Motorhalter (O) und dem Rumpf (L).
5. Trennen Sie die Motorkabel von den Reglerkabel.
6. Entfernen Sie die 4 Schrauben (M) und den Motor (N) vom Motorträger.

Montage

Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

1. Schließen Sie die Motoranschlußkabel farblich korrekt an den Regler an.
2. Die Größenangabe des Propellers (14x7) muß nach vorne zeigen.
3. Zum Festziehen auf dem Mitnehmer ist ein Werkzeug erforderlich.

Gesamte Verkabelung nicht dargestellt.



Für den Antrieb wurde ein APC Propeller für ihre E-flite Splendor gewählt. Dieser Propeller wurde ab Werk montiert. Für den Betrieb muß der Propeller gewuchtet sein und regelmäßig inspiziert werden.

⚠ ACHTUNG: Halten Sie immer die Hände weg vom Propeller. Ist der Regler armiert dreht der Motor bei jeder Gaseingabe.

Warnungen und Sicherheitshinweise zum Propeller

Das Nichtbefolgen dieser Warnungen und / oder nicht sachgemäßer Gebrauch kann zu schweren Verletzungen führen. Bitte lesen Sie vor Verwendung alle Sicherheitshinweise und Warnungen.

- Halten Sie immer Körperteile, Haare oder lose Kleidung weg vom Propeller. Das Nichtbefolgen kann zu Verletzungen und Sachbeschädigung führen.
- Halten Sie immer alle lose Objekte weg vom Propeller inklusive Schmutz, Kies, Werkzeug, Bänder oder Papier.
- Stellen Sie vor JEDEM Flug immer sicher, dass der Propeller und alle Befestigungen korrekt gesichert sind. Der Propeller könnte während des Fluges, der Landung, bei einem Crash oder während der Lagerung beschädigt worden sein.
- Stehen Sie immer hinter dem Propeller wenn Sie Einstellungen am Flugzeug vornehmen.

- Stellen Sie vor dem Einbau immer sicher, dass der Propeller korrekt gewuchtet ist.
- Verwenden Sie immer die korrekte Größe und Steigung des Propellers.
- Entsorgen Sie immer einen Propeller der gebogen, geknickt, verkratzt, gebrochen oder sonstwie beschädigt ist.
- Stellen Sie immer sicher, dass der montierte Spinner nicht den Propeller berührt und vermeiden damit Vibrationen und Abnutzung.
- Werfen oder halten Sie niemals ein Objekt in den laufenden Propeller. Gehen Sie vom Gas um den Propeller zu stoppen.
- Setzen Sie niemals den Propeller großer Hitze oder Kälte aus. Das Nichtbefolgen könnte zu einem Schaden führen. so can result in damage
- Versuchen Sie niemals einen Propeller zu reparieren oder ihn zu modifizieren.

Leitfaden zur Problemlösung AS3X

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Schwingungen	Geschwindigkeit zu hoch	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit
	Beschädigter Propeller oder Spinner	Ersetzen Sie den Propeller oder Spinner
	Propeller nicht gewuchtet	Wuchten Sie den Propeller. Für mehr Informationen sehen Sie bitte John Redmanns Propeller Balancing Video unter www.horizonhobby.com .
	Geänderte Flugbedingungen	Stellen Sie den Gainwert passend zu den Flugbedingungen ein (Wind, Drift, lokale Bedingungen Luftfeuchtigkeit, Temperatur etc..)
	Motorvibrationen	Ersetzen Sie alle Teile und ziehen Befestigungen wie benötigt an.
	Empfänger lose	Richten Sie den Empfänger im Rumpf aus und befestigen Sie ihn.
	Lose Komponenten	Befestigen und sichern Sie die Teile (Servo Arm, Gestänge, Servohorn und Ruder)
	Teile verschlissen	Justieren Sie zur Kompensation abgenutzte Teile oder ersetzen diese (speziell Propeller, Gelenke oder Servos)
	Servoaussetzer	Ersetzen Sie das Servo.
	Falscher Sendertyp (Computersender oder nicht Computersender zum Empfänger zugeordnet.	Weisen Sie den Empfänger den richtigen Sendertyp zu (bitte sehen Sie dazu in der Anleitung nach)
	Sollte die Schwingungen bestehen bleiben	Verringern Sie den Gainanteil (bitte sehen Sie dazu in der Anleitung nach)
Trimmung ändert sich beim Wechsel des Flugzustandes	Trimmung ist nicht neutral	Sollten Sie mehr als 8 Klicks benötigen, justieren Sie den Gabelkopf mechanisch.
	Sub-Trim ist nicht neutral	Sub-Trim Einstellungen sind NICHT zulässig. Justieren Sie den Arm oder Gabelkopf
Falsche Reaktion bei dem AS3X Kontrolltest	Falsche Steuerrichtungen im Empfänger eingestellt die zum Crash führen können	FLIEGEN SIE NICHT. Korrigieren Sie die Steuerrichtung (lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung) und fliegen dann.
Bei dem Kanal 5 Schalter ist Position 0 3D und Position 1 F3A	In ihrem Sender ist der Sender auf Reverse gestellt	Reversieren Sie im Sender den Kanal 5 auf NORMAL

Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät reagiert nicht auf Gas-eingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Gas-Servoweg ist niedriger als 100%	Sicherstellen, das der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher dass der Motor am Regler angeschlossen ist.
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Propeller und Spinner, Aufnahme oder Motor beschädigt	Beschädigte Teile austauschen
	Propeller läuft unrund	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Propellerschraube ist zu lose	Ziehen Sie die Propellermutter an
	Spinner ist nicht vollständig befestigt	Ziehen Sie den Spinner an oder setzten ihn 180° gedreht auf
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Propeller umgekehrt eingebaut	Propeller mit Nummern nach vorne weisend einbauen
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku mit einem größerer Kapazität.
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss	Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfängergebunden ist.
	Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Der Sender wurde möglicherweise an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM-Protokoll)	Binden Sie das Fluggerät an den Sender
	Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Stellruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Akkuladung ist zu niedrig	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfängerstromversorgung (BEC) des Reglers ist beschädigt	Ersetzen Sie den Regler
	Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Steuerung reversiert	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Motor pulsiert und verliert an Leistung	ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspannungsabschaltung (LVC)	Laden Sie den Flugakku vollständig oder ersetzen den Akku
	Wetterbedingungen u. U. zu kalt	Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	Batteriestromleistung u. U. zu schwach	Verwenden Sie den empfohlenen Akku

Garantieeinschränkungen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie → Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in benutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie

auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellstmöglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder Ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt.

Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Europäische Union:

Elektronik und Motoren müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Für Servicezwecke sollten die Produkt an die folgende Adresse gesendet werden:

Horizon Technischer Service
Christian-Junge-Straße 1
25337 Elmshorn, Germany

Bitte rufen Sie +49 (0) 4121 2655 100 an oder schreiben Sie uns ein Email an service@horizonhobby.de um jede mögliche Frage zum Produkt oder der Garantieabwicklung zu stellen.

Kontaktinformationen

Land des Kaufs	Horizon Hobby	Adresse	Telefonnummer/E-Mail-Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn Deutschland	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de

Konformitätshinweise für die Europäische Union



Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

n.HH2012112203
Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: EFL Carbon-Z Splendor BNF Basic (EFL10250)
declares the product: EFL Carbon-Z Splendor BNF Basic (EFL10250)
Geräteklasse: 1
equipment class: 1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) und europäischen EMV-Richtlinie 2004/108/EG:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the European R&TTE directive 1999/5/EC and EMC Directive 2004/108/EC:

EN 301 489-1 V1.7.1: 2006
EN 301 489-17 V1.3.2: 2008

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010



Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

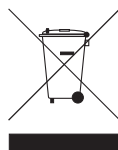
Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Elmshorn, 22.11.2012

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 4121 4655111
eMail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Parts Contact Information • Kontaktinformationen für Ersatzteile • Coordonnées pour obtenir des pièces détachées • Recapiti per i ricambi

Country of Purchase	Horizon Hobby	Address	Phone Number/Email Address
United States of America	Sales	4105 Fieldstone Rd Champaign, Illinois 61822 USA	800-338-4639 Sales@horizonhobby.com
United Kingdom	Horizon Hobby Limited	Units 1-4 Ployters Rd Staple Tye Harlow, Essex CM18 7NS, United Kingdom	+44 (0) 1279 641 097 sales@horizonhobby.co.uk
Germany	Horizon Hobby GmbH	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Germany	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de
France	Horizon Hobby SAS	11 Rue Georges Charpak 77127 Lieusaint, France	+33 (0) 1 60 18 34 90 infofrance@horizonhobby.com
China	Horizon Hobby – China	Room 506, No. 97 Changshou Rd. Shanghai, China, 200060	+86 (021) 5180 9868 info@horizonhobby.com.cn

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFL10250	Carbon-Z Splendor BNF Basic	E-flite Carbon-Z Splendor BNF Basic	E-flite Carbon-Z Splendor BNF Basic	Carbon-Z Splendor BNF Basic
EFL1025001	Fuselage: C-Z Splendor	E-flite Carbon-Z Splendor: Rumpf	Carbon-Z Splendor -Fuselage	Fusoliera: C-Z Splendor
EFL1025002	Wing Set: C-Z Splendor	E-flite Carbon-Z Splendor: Tragflächenset	Carbon-Z Splendor -Aile	Set ala: C-Z Splendor
EFL1025003	Stab Set: C-Z Splendor	E-flite Carbon-Z Splendor: Höhenruderset	Carbon-Z Splendor -Stabilisateur	Set stabilizzatore: C-Z Splendor
EFL1025004	Rudder w/Tail Gear: C-Z Splendor	E-flite Carbon-Z Splendor: Seitenruder m. Spornrad	Carbon-Z Splendor -Dérive avec jambe de train arrière	Timone c/carrello coda: C-Z Splendor
EFL1025005	Cowling:C-Z Splendor	E-flite Carbon-Z Splendor: Motorhaube	Carbon-Z Splendor -Capot	Capottina motore:C-Z Splendor
EFL1025006	Canopy Hatch: C-Z Splendor	E-flite Carbon-Z Splendor: Kabinenhaube	Carbon-Z Splendor -Trappe supérieure	Portello capottina: C-Z Splendor
EFL1025007	Landing Gear Set: C-Z Splendor	E-flite Carbon-Z Splendor: Hauptfahrwerk u. Spornrad	Carbon-Z Splendor -Set de jambes de train principal et arrière	Set carrello: C-Z Splendor
EFL1025008	Wing & Stab Tube: C-Z Splendor	E-flite Carbon-Z Splendor: Tragflächen- u. Leitwerksverbinder	Carbon-Z Splendor -Clé d'aile et de stabilisateur	Tubo ala e stabilizzatore: C-Z Splendor
EFL1025009	Fairings & Wheel Pants:C-Z Splendor	E-flite Carbon-Z Splendor: Fahrwerksverkleidungen u. Radschuhe	Carbon-Z Splendor -Carénages et chapeaux de roues	Carenature gambe e ruote carrello:C-Z Splendor
APC14070E	Thin Electric Propeller, 14 x 7E	APC Elektro Propeller 14 x 7	Hélice électrique APC , 14x7E	Elica sottile per motore elettrico, 14 x 7E
EFL1025011	Spinner: C-Z Splendor	E-flite Carbon-Z Splendor: Spinner	Carbon-Z Splendor -Cône	Ogiva: C-Z Splendor
EFLM7450	BL50 Brushless Outrunner Motor, 525Kv	E-flite Carbon-Z Splendor: BL50 Brushless Aussenläufer 525 Kv	Moteur brushless BL50 à cage tournante, 525Kv	BL50 Brushless Outrunner Motor, 525Kv
EFL1025012	Control Horn & Linkage Set: C-Z Splendor	E -flite Carbon-Z Splendor: Ruderhorn u. Anlenkungsset	Carbon-Z Splendor -Set de tringleries et de guignols	Set squadrette e comandi: C-Z Splendor
EFL1025013	Battery Tray: C-Z Splendor	E -flite Carbon-Z Splendor: Akkuträger	Carbon-Z Splendor -Support de batterie	Supporto batteria: C-Z Splendor
EFL1025014	Screw Set: C-Z Splendor	E -flite Carbon-Z Splendor: Schraubenset	Carbon-Z Splendor -Set de visserie	Set viti: C-Z Splendor
EFLR71454	Plastic Servo Arm: 26g Digital MG Mini Servo	E-flite Servohorn Kunststoff: 26g Digital MG Mini Servo	Bras de servo en plastique	Bracci servi in plastica: 26g Digital MG Mini Servo
EFL1025016	CA Hinges Set: C-Z Splendor	E-flite Carbon-Z Splendor: CA Scharniere	Jeu de charnières CA	Set cerniere CA: C-Z Splendor
EFL1025017	Decal Set: C-Z Splendor	E-flite Carbon-Z Splendor: Dekorbogen	Carbon-Z Splendor -Set d'autocollants	Set adesivi: C-Z Splendor

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFL1025018	Motor Mount Set: C-Z Splendor	E-flite Carbon-Z Splendor: Aluminium Motor u. Kunststoffing	Carbon-Z Splendor -Support moteur	Set supporto motore: C-Z Splendor
EFLM74501	Motor Shaft: BL50 Outrunner motor, 525Kv	E-flite Carbon-Z Splendor BL50 Aussenläufer Motor 525 Kv: Motorwelle	Axe pour moteur BL50, 525Kv	Albero motore: BL50 Outrunner motor, 525Kv
EFLM74502	Prop Adapter: BL50 Outrunner mo- tor, 525Kv	E-flite Carbon-Z Splendor: BL50 Aussenläufer Motor 525 Kv: Propelleradapter	Adaptateur d'hélice pour moteur BL50, 525Kv	Adattatore elica: BL50 Outrunner motor, 525Kv
EFLA1060B	60-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless ESC (V2)	E-flite 60-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless Regler (V2)	Contrôleur brushless 60A Pro switch Mode BEC (V2)	60-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless ESC (V2)
EFLAEC308	EC3 Battery Series Y-Harness	E-flite EC3 Akkukabel seriell, Silikon 13GA	Cordon Y pour batteries, prises EC3	Adattatore a Y per batteria EC3
SPMAR635	Spektrum 6-Channel AS3X Sport Receiver	Spektrum 6 Kanal AS3X Sport Empfänger	Récepteur Spektrum 6 voies à la technologie AS3X	Ricevitore Spektrum 6-canali AS3X Sport
EFLR7145	26 g Digital MG Mini Servo	E-flite 26g Digital MG Mini Servo	Mini servo digital 26g à pignons métal	26 g Digital MG Mini Servo

Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLB32006S30	E-flite 6S 22.2V 3200mAh 30C Li-Po Battery Pack	E-flite 6S 22.2V 3200mAh 30C Li-Po Akku	Batterie Li-Po E-flite 22.2V 6S 3200mA 30C	Batteria E-flite 6S 22.2V 3200mAh 30C Li-Po
EFLB29006S30	E-flite 6S 22.2V 2900mAh 30C Li-Po Battery Pack, 13AWG EC3	E-flite 2900mAh 6S 22.2V 30C LiPo, 13AWG EC3	Batterie Li-Po E-flite 22.2V 6S 2900mA 30C, prise EC3	Batteria E-flite 6S 22.2V 2900mAh 30C Li-Po, 13AWG EC3
EFLAB32003S30	E-flite 3S 11.1V 3200mAh 30C Li-Po Battery Pack (2 required)	E-flite 3S 11.1V 3200mAh 30C Li-Po Akku Pack (2 erforderlich)	Batterie Li-Po E-flite 11.1V 3S 3200mA 30C (2 batteries requises)	Batteria E-flite 3S 11.1V 3200mAh 30C Li-Po (2 required)
EFLAEC302	EC3 Battery Connector, Female (2)	EC3 Akkukabel, Buchse (2)	Prise EC3 femelle (2pc)	EC3 Connettore femmina x batteria (2)
EFLAEC303	EC3 Device/Battery Connector, Male/Female	EC3 Kabelsatz, Stecker/Buchse	Prise EC3 male/femelle	EC3 Connettore batteria maschio/ femmina
EFLC3025	Celectra 80W AC/DC Multi-Chemistry Battery Charger	Celectra 80 W AC/DC Multi-Chemistry-Batterieladegerät	Chargeur de batterie AC/DC Celectra 80 W multi-types	Caricabatterie per batteria multichimica 80 W c.a./c.c.
EFLC3020	200W DC multi-chemistry battery charger	200W DC Multi-Batterie Ladegerät - EU	Chargeur multiple DC 200W	200W DC Caricabatterie universale
EFLC4010	Celectra 15VDC 250W Power Supply	Celectra 15 V DC 250-W-Netzstecker	Alimentation Celectra CC 15 V 250 W	Alimentatore Celectra 15V c.c., 250 W
EFLA261	Micro/Mini Heli Tool Assortment	Micro/Mini-Helikopter-Werkzeugsatz	Assortiment d'outils micro / mini pour hélicoptère	Assortimento utensili per micro/mini elicotteri
RV01005	Ball Link Pliers	Revolution: Kugelkopfzange	Pince pour rotules	Pinze per attacchi a sfera
	DX6i DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6i DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6i DSMX 6 voies	DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7s DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7s DSMX 7 Kanal Sender	Emetteur DX7s DSMX 7 voies	DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8 DSMX 8 Kanal Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX Trasmettitore 8 canali
	DX10t DSMX 10-Channel Transmitter	Spektrum DX10t DSMX 10 Kanal Sender	Emetteur DX10t DSMX 10 voies	DX10t DSMX Trasmettitore 10 canali
	DX18 DSMX 18-Channel Transmitter	Spektrum DX18 DSMX 18 Kanal Sender	Emetteur DX18 DSMX 18 voies	DX18 DSMX Trasmettitore 18 canali
	DX18QQ DSMX 18-Channel Transmitter	Spektrum DX18QQ DSMX 18 Kanal Sender	Emetteur DX18QQ DSMX 18 voies	DX18QQ DSMX Trasmettitore 18 canali

© 2013 Horizon Hobby, Inc.

E-flite, Splendor, AS3X, ParkZone, Blade, Celectra, EC3, DSM, DSM2, DSMX, Bind-N-Fly and ModelMatch are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

APC and the APC logo are trademarks or registered trademarks of Landing Products, Inc. and are used with permission by Horizon Hobby, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 8,201,776

<http://www.e-fliterc.com/>

EFL10250

